

Zwenkau – eine liebens- und lebenswerte Kleinstadt am Zwenkauer See

Nur eine viertel Autostunde vom Leipziger Zentrum entfernt, hält Zwenkau eine breite Palette an Staunens- und Erlebnenswertem für seine Gäste bereit: Wasser so weit das Auge reicht, neu erblühende Landschaften und spannende Zeugen der Vergangenheit laden zu einer Tagestour oder zum längeren Verweilen ein. An Zwenkau führt kein Weg vorbei.

974 erstmals urkundlich erwähnt, gehört Zwenkau zu den ältesten Städten in Sachsen. Wer in Zwenkau die Augen offen hält, begegnet dieser über 1000 Jahre alten Geschichte auf Schritt und Tritt. Bei einem Besuch tauchen Sie in die Welt des Mittelalters, barocker Architektur und in die Zukunft der Stadt ein und werden auf eine spannende Zeitreise mitgenommen: Vom Rathaus, auf dessen Grund bereits im Mittelalter eine Burg als Zentrum der slawischen Siedlung stand, über den großen Brand von 1712, den nur der Sattelhof bis heute überlebt hat, bis hin zum Haus Rabe, das mit seinem Bauhausstil der 30er Jahre Bekanntheit erlangte.

Der Zwenkauer See ist der jüngste und größte Zeitzeuge der Vergangenheit Zwenkaus. Er entstand aus der riesigen Kraterlandschaft, die der Braunkohlentagebau von 1921 bis 1999 hinterlassen hat. Mit einer Größe von 970 Hektar wird er im Jahr 2014 nicht nur der größte See im Leipziger Neuseenland sein, sondern sogar zu den „TOP 50“ der See in Deutschland gehören. Umgeben von einem idyllischen Uferweg und eingebettet in eine neu erblühende Landschaft ist er schon heute ein Magnet für Wassersportler, Wanderer, Radfahrer, Erholungssuchende und Touristen.

Vom Wasser aus lässt sich der Landschaftswandel hautnah erleben. An Bord der MS Santa Barbara bietet sich den Fahrgästen ein einzigartiger Blick auf neu entstehende Ufergebilde und bizarre Mondlandschaften. Dabei erfahren die Gäste allerlei Wissenswertes vom Kapitän

Der Stadthafen KAP Zwenkau verleiht dem Uferbereich schon heute einen maritimen Charakter. Ab 2014 bieten zwei Hafenbecken etwa 180 Boots- und Liegeplätze und technische Anlagen, wie Tankstelle und Sliprampe. Auch die Anlegestellen für 2 Fahrgastschiffe sind bereits deutlich zu erkennen. Ein attraktives, individuelles und flexibles Stadtquartier, in dem Wohnen, Arbeiten und Freizeit einen Einklang bilden, entsteht in unmittelbarer Nähe.

Mit dem Bau des Harthkanals vom Zwenkauer zum Cospudener See wird eine durchgehende Verbindung zu Wasser zwischen dem Leipziger Zentrum und dem Zwenkauer See geschaffen. Da der Zwenkauer See 3,5 Meter über dem Cospudener See liegt, ist zur Überbrückung der Höhendifferenzen eine Schleuse vorgesehen. Die Baumaßnahmen für diese Gewässerverbindung beginnen im Jahr 2012. Mit dem Kurs 1, vom Stadthafen Leipzig bis zum Zwenkauer See ist dieser Teil des Leipziger Neuseenlands dann zukünftig auch per Boot erlebbar.

Im Ausstellungspavillon KAP Zwenkau, welcher in seiner Gestalt an die Abraumförderbrücke 18 erinnert, welche seinerzeit Europas größte Abraumförderbrücke war, erfahren Besucher Wissenswertes rund um das Thema Bergbau, erleben Kulinarisches im Restaurant Kartoffelhaus PELLE oder genießen den Ausblick auf den See und die Silhouette von Leipzig.

Mit der Verwirklichung eines 23 km langen und bis zu 6 Meter breiten Radwanderweges rings um den See wird das Radwegenetz in der Zwenkauer Natur aber auch an die angrenzenden Seen deutlich erweitert und eine Trainings- und Wettkampfstätte für den Lauf- und Radsport geschaffen.

Über das bereits vorhandene Wegesystem durch Auenwald, über Wiesen und Felder sind die sechs ländlichen Ortsteile Zwenkaus mit ihrem eigenen Charme gut erreichbar.

Natürlich hat Zwenkau noch viel mehr zu bieten. Überzeugen Sie sich selbst und genießen Sie die frische Zwenkauer Seeluft.

**Stadt Zwenkau**

Bürgermeister-Ahnert-Platz 1

04442 Zwenkau

Tel. 034203 509-0

Email: [stadtverwaltung@stadt-zwenkau.de](mailto:stadtverwaltung@stadt-zwenkau.de)

[www.zwenkau.de](http://www.zwenkau.de)